

Für das Projekt „Medienvermittelte Auseinandersetzung im internationalen und intermedialen Vergleich“ am Mannheimer Zentrum für Europäische Sozialforschung (MZES) suchen wir **ab sofort**

studentische Hilfskräfte (25-45h/Monat)

als CodiererInnen zur Unterstützung bei einer standardisierten Inhaltsanalyse.

Projektbeschreibung: Das Projekt widmet sich der Untersuchung medienvermittelter Auseinandersetzungen zum Themenbereich Religion/Säkularismus in sechs Demokratien (USA, Australien, Deutschland, Schweiz, Türkei und Libanon). Hierzu wird eine standardisierte Inhaltsanalyse medialer Debatten zu verschiedenen Streitfragen innerhalb dieses Themenbereichs durchgeführt.

Aufgabenbeschreibung: Ihre Aufgabe besteht in der Sichtung und Codierung des Medienmaterials (Artikel aus Tageszeitungen, Nachrichtenwebsites und Blogs) anhand vordefinierter Kategorien, um Ausmaß, Inhalt, Struktur und Stil der medialen Debatten zu erfassen. Je nach Fremdsprachenkenntnissen werden Sie neben deutschsprachigem auch mit englisch-, türkisch- und arabischsprachigem Medienmaterial arbeiten.

Wir bieten Ihnen neben einer interessanten Aufgabe zu einem spannenden und aktuellen Thema, netten KollegInnen, einem angenehmen Arbeitsklima und flexiblen Arbeitszeiten Einblicke in Forschungsprozesse, an denen Sie aktiv mitwirken können. Sie erhalten eine umfassende Einweisung/Codiererschulung und können Ihre wissenschaftlichen Methodenkenntnisse ausbauen. Die Vergütung entspricht dem üblichen Stundenlohn für wissenschaftliche Hilfskräfte an der Universität Mannheim.

Was Sie mitbringen sollten sind Spaß und Interesse am Forschen, eine schnelle Auffassungsgabe, sehr gute Kenntnisse in mindestens einer der genannten nicht-deutschen Sprachen (also **Englisch, Arabisch oder Türkisch**) sowie **sehr gute Deutschkenntnisse** und die Fähigkeit zu selbstständigem Denken und Arbeiten. Erfahrungen mit Inhaltsanalysen sind von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich.

Ihre vollständige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf und einen aktuellen Notenauszug) senden Sie bitte **bis zum 10.03.2017** elektronisch an Frau Cristin Kaiser (crkaiser@mail.uni-mannheim.de).